

USTERMER GEWERBE | ZEITUNG

Freitag, 23. Mai 2025 | 8. Jahrgang Nr. 3 | Grossauflage 19 000 Exemplare

Offizielle Gewerbezeitung des Gewerbeverbandes Uster

Was macht eigentlich ...?

GVU-Mitglieder im Porträt:
Albert's Backstube

2

Tavolata

Uster deckt den Tisch:
En Guete mitenand!

3

Nachhaltigkeitsmarkt

Lokale Produkte für
einen nachhaltigen Lebensstil

5

Swiss Philharmonic Academy

Musikalischer Genuss
im Stadthofsaal

8

Editorial

Liebe Unternehmerinnen,
Unternehmer und Gewerbetreibende
Liebe Ustermerinnen, liebe Ustermer

Die Stimmbevölkerung hat kürzlich über die Steuervorlage entschieden. Im Abstimmungskampf habe ich ein klares Ja vertreten, und zwar darum, weil ich überzeugt bin: Es braucht gute Rahmenbedingungen für unsere KMU, damit es letztlich uns allen gut geht.

Was mich im Abstimmungskampf überrascht und nachdenklich gestimmt hat, ist die zum Teil negative Haltung, die viele Bürgerinnen und Bürger unseren Unternehmen entgegenbringen. Ich habe mich gefragt, woher diese kritische Haltung herkommt. Tatsächlich haben in der Vergangenheit negative Vorfälle von Grossfirmen zu exzessiven Löhnen und unseriösem Wirtschaften die Schlagzeilen geprägt. Doch das sind Minderheiten. Die wesentliche Mehrheit der Unternehmen verhält sich anständig. Sie investieren in Innovation, unterstützen unsere Vereine, schaffen Arbeitsplätze und Lehrstellen und beleben unseren Standort.

Unsere Unternehmen brauchen «Influencer»

Warum sind trotzdem die negativen Stimmen so präsent? Ich kann es mir nur so erklären: Die kritischen Stimmen sind lauter. Das habe ich auch erlebt im Rahmen des Abstimmungskampfes: Viele Unternehmerinnen und Unternehmer haben auf Anfrage, ob sie sich öffentlich für die Steuervorlage aussprechen würden, abgelehnt. Was sind die Folgen? Den Unternehmen fehlen die «Influencer».

Aus den Erfahrungen aus dem Abstimmungskampf kann ich nur alle Unternehmerinnen und Unternehmer dazu auffordern, sich vermehrt zu outen, für das Unternehmertum hinzuweisen und dieses für die Zukunft positiv zu prägen.

Herzlich,
Anita Borer,
Präsidentin Gewerbeverband Uster



Das Gewerbe ist mit der Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Zeughaus Uster AG nicht glücklich

Der Stadtrat hat den Verwaltungsrat der neuen Zeughaus Uster AG bestimmt – ohne Vertreter des lokalen Gewerbes. Dieses zeigt sich enttäuscht und kritisiert ein Ungleichgewicht zugunsten der Stadt und der Kultur. Vom versprochenen «Zeughaus für alle» ist aus Sicht des Gewerbeverbandes wenig zu spüren.

Text: Gerold Brütsch-Prévôt

Am 13. Mai um 14.02 Uhr ist die Medienmitteilung eingetroffen. «Der Stadtrat hat den Verwaltungsrat der Zeughaus Uster AG gewählt. Das fünfköpfige Gremium besteht aus Gérard Jenni, Karin Lenzlinger, Barbara Thalman, Christian Zwinggi und Philipp Kuhn», wurde darin mitgeteilt. Die Reaktion im Ustermer Kleingewerbe und in der Gastronomie: ziemlich überrascht. «Man hat uns eine ausgewogene Zusammenstellung versprochen», sagt Anita Borer, Präsidentin des Gewerbeverbandes Uster dazu. Das sei aber augenscheinlich nicht der Fall, die Gewerbetreibenden seien nicht vertreten. Heisst im Klartext: Es kann sich nicht einbringen. Karin Lenzlinger, die wohl als Vertretung der Wirtschaft vorgesehen ist, repräsentiert die 90 Prozent der Mitglieder im Gewerbeverband Uster, die zwischen zwei und zehn Mitarbeitende beschäftigen, nicht. Sie ist neben der Tätigkeit in ihrer eigenen Firma Vorstandsmitglied der Wirtschaftsorganisation Economie-suisse, Präsidentin der Zürcher Handelskammer und im Verwaltungsrat der ZO-Medien, um nur einige zu nennen. Das ist eine andere Flughöhe als das Kleingewerbe.

Unausgewogene Zusammensetzung

Anita Borer betont: «Ich finde es sehr gut, dass Karin Lenzlinger mit dabei ist, und ich bin überzeugt, dass sie wertvolle Impulse geben kann. Was wir jedoch kritisch sehen, ist die insgesamt unausgewogene Zusammensetzung.» So erstaune es, dass der Stadtrat dafür gesorgt habe, dass die Ustermer Präsidentschaft überproportional vertreten sei. Mit Christian Zwinggi und Barbara Thalman ist sie gleich zweifach vertreten.

«Es ist dem Stadtrat ein wichtiges Anliegen, dass das Gewerbe und auch andere Anspruchsgruppen bei der Entwicklung des Zeughausareals mitwirken können», entgegnet Barbara Thal-

mann, Ustermer Stadtpräsidentin. Er habe deshalb für den Verwaltungsrat ein Team zusammengestellt, das über das nötige Wissen, Erfahrung, Vergleichswerte und über ein entsprechendes Netzwerk verfüge. Das sei jetzt für die Bau- und Eröffnungsphase wichtig.

Stadt verfügt über keine Mehrheit

Auf die Bedenken hin, dass die Ustermer Präsidentschaft überproportional vertreten sei, antwortet Thalman: «Ja, die Stadt Uster ist im Verwaltungsrat mit zwei Mitgliedern vertreten, übernimmt aber ganz bewusst nicht das Präsidium. Zumindest in der Gründungs- und Startphase dieses zentralen und öffentlichen Projekts ist sowohl die politische Vertretung durch das Stadtpräsidium wie auch die Vertretung durch den Kulturbeauftragten und Projektleiter Zeughaus sinnvoll.» Mit zwei Stimmen verfüge die Stadt im Gremium aber über keine Mehrheit. Ausserdem könne auch der Beirat, der aus 15 bis 30 Personen besteht, Einfluss nehmen.

Und wie kommt es, dass Philipp Kuhn, Leiter des Kulturamts des Kantons Thurgau, in den Verwaltungsrat eines Ustermer Projekts geholt wird? «Philipp Kuhn bringt aus seiner Tätigkeit beim Präsidentschaftsamt der Stadt Zürich und heute als Leiter des Kulturamts des Kantons Thurgau Know-how, Erfahrungswerte und ein grosses Netzwerk ein. Er hat als Einwohner unserer Stadt einen direkten Bezug zum Areal, ist aber unabhängig und hat keine Partikularinteressen. Für das Zeughausareal ist es ein Glücksfall, dass er sich mit seinen Kompetenzen einbringen wird», antwortet Thalman.

Kulturelle Schlagseite

Der Verwaltungsrat entwickelt und verabschiedet die Strategie, die dann



Zukunft Zeughaus: wenig Mitspracherecht für das Gewerbe

Bild: ©Wortstark

von der Zeughaus Uster AG umgesetzt werden muss. Das heisst also, dass sich die Verwaltungsräte aus dem operativen Geschäft zurückziehen müssten. Ist das gewährleistet, oder besteht da die Gefahr einer Überschneidung? Nein, meint Thalman. Auch der jetzt tätige Vorstand «Zeughausareal Uster» habe die strategische und operative Ebene immer erfolgreich getrennt. Und auch der neue fünfköpfige Verwaltungsrat werde sich nicht ins operative Geschäft einbringen.

Für Anita Borer ist die Unausgewogenheit aber nicht wegzudiskutieren. Die strategischen Entscheide des Verwaltungsrats seien massgebend für das Operative. Das Areal soll auch von Gewerbetreibenden und Vereinen genutzt werden können. Dafür sei diese Zusammensetzung des Verwaltungsrats keine zufriedenstellende Ausgangslage.

Blick zurück, zur Erinnerung: Am 9. Juni letzten Jahres sagte die Ustermer Bevölkerung zu den beiden kommunalen Vorlagen für die Realisierung des geplanten Bauvorhabens Ja. Mit 54,77 Prozent Ja-Stimmen wird der Baukredit für das Kultur- und Begegnungszentrum angenommen. Mit 56,75 Prozent Ja-Stimmen wird die Gründung der Zeughaus Uster AG als gemeinnützige Aktiengesellschaft genehmigt.

Der erste mit Spannung erwartete Entscheid des Stadtrats zur neuen Zeughaus Uster AG sorgt bereits für Unruhe. Das Kleingewerbe fühlt sich übergangen; es ist im strategischen Gremium nicht vertreten. Aus seiner Optik droht nun statt eines «Zeughauses für alle» ein Ungleichgewicht – mit klarer Schlagseite zugunsten der Stadt und der Kultur.

So geht Druck.

www.zimmidruck.ch

HEIZEN
MIT
HERZ
UND
VERSTAND

AMMANN-SCHMID.CH

«Für mich gibts keinen schöneren Beruf!»

Was macht eigentlich ...?

Die Bäckerei Albert's Backstube an der Ustermer Freiestrasse ist nicht nur für die herzliche Bedienung und die praktischen sonntäglichen Öffnungszeiten bekannt, sondern vor allem für eines: für die ganz besonders feinen Backwaren, die jede Nacht in Handarbeit gefertigt werden und in denen wertvolle regionale Rohstoffe stecken. Und ganz viel Liebe zum Handwerk natürlich.

Text: Sybille Brüttsch-Prévôt

Egzon Shalja, Junior-Geschäftsführer der Ustermer Bäckerei Albert's Backstube, wurde sein Beruf in die Wiege gelegt – schon sein Vater war Bäcker und ist es noch immer. Denn Albert's Backstube wird von zwei Generationen geführt: vom Vater und zwei Söhnen.

Das Geheimnis: 48 Stunden Teigruhe
Wer in der Bäckerei an der Freiestrasse sein Brot kauft, wird nicht nur von einer grossen Auswahl beeindruckt, sondern auch von der Qualität. «Wir lassen den Teig 48 Stunden lang ruhen, bevor wir ihn weiterverarbeiten», so Shalja. Das sorgt für eine feuchte Krume, eine knusprige Kruste, bessere Verträglichkeit und nicht zuletzt für eine längere Haltbarkeit. Die familiengeführte Quartierbäckerei legt nebst der Qualität auch grossen Wert auf regionale Rohstoffe. Dies ist für die Bäckerei mit Filialen in Uster und Greifensee auch eine Herausforderung: «Regionale Rohstoffe sind teurer, da können wir preislich mit den industriell gefertigten Backwaren der Grossverteiler nicht mithalten», sagt der Junior-Chef.



Selbstgemachte Produkte

Vom Bäcker persönlich bedient

Aber die Kundinnen und Kunden von Albert's Backstube wissen die Zutaten wie die Schweizer Mehle und die Handarbeit, die in den Produkten stecken, zu schätzen. Die Bäckerei konnte sich seit ihrer Gründung 2016 eine treue Stammkundschaft aufbauen. Bestimmt ist dafür auch der freundliche Kontakt verantwortlich – bei Albert's Backstube steht der Bäcker persönlich

hinter dem Verkaufstresen. «Unsere Produkte werden jede Nacht von unseren Händen gemacht – für mich gibts keinen schöneren Beruf!», sagt Egzon Shalja. Und man glaubts ihm aufs Wort.

www.alberts-backstube.ch



Junior-Geschäftsführer Egzon Shalja

Bilder: Albert's Backstube

WAS MACHT EIGENTLICH ...?

... ein Bäcker, eine Kaminfegerin, ein Fitnesscoach? In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in einer losen Serie verschiedene Berufe und Firmen vor. So unterschiedlich sie auch sind,

haben sie doch einiges gemeinsam: Sie sind innovativ, passioniert – und Mitglied beim Gewerbeverband Uster.

Sagen Sie mal, Caroline Rossier ...

Zehn Fragen an Caroline Rossier, Architektin, Yogini und Japan-Reisende

Interview: Sybille Brüttsch-Prévôt

So starte ich in den Tag:

Meist starte ich mit ein paar Schwedisch-Übungen auf Babbie, checke das Wetter und die aktuellen Nachrichten. Dann mache ich mich frisch. Ich frühstücke gewöhnlich erst im Geschäft, wenn der Hunger genug gross ist.

Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Ich freue mich jeden Morgen auf unseren Showroom, der auch unser Architekturbüro ist. Ich schalte das Licht an, sodass unsere Leuchten in der Ausstellung gut zur Geltung kommen. Vielleicht muss auch gleich etwas umgestellt oder justiert werden. Dann mache ich mir eine Tasse Grüntee und checke meine Mails. Wenn gerade ein Projekt ausgeführt wird, mache ich anschliessend einen Besuch auf der Baustelle.

Das schätze ich an meinem Beruf:

Ich schätze an meinem Beruf, dass ich mit vielen verschiedenen Menschen aus den verschiedensten Arbeitsgattungen zu tun habe. Dass jedes Projekt wieder ganz andere Aufgabenstellungen hat; diese zu koordinieren und dabei auch kreativ sein zu können, schätze ich sehr. Auch bin ich dankbar, diese Arbeit zusammen mit meinem Mann ausführen zu können. Sehr freue

mich auf Kundinnen und Kunden, die uns in unserem Showroom besuchen und ein passendes Designstück für ihr Zuhause suchen – und finden.

Mein Traumberuf als Kind war:

Erst wollte ich Kindergärtnerin werden, etwas später Lehrerin. Mit der Zeit fand ich heraus, dass es mich sehr interessierte, wie die Menschen wohnen, bei uns in Uster, in Zürich, in der Schweiz und auf der ganzen Welt.

Wenn ich Königin von Uster wäre ...

... würde ich mir wünschen, dass das Zentrum von Uster zu einem lebendigen Ort mit gemütlichen Plätzen wird, mit einem guten Mix an stilvollen Restaurants, gemütlichen Cafés und interessanten Läden; auch abends und am Wochenende. Sodass auch vermehrt Leute von auswärts wieder nach Uster finden.

Diese Personen bewundere ich:

Meine Töchter.



Inhaberin Caroline Rossier in ihrem Geschäft UNIKI

Bild: zVg

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Auf meine Familie.

Runde um den Greifensee. Ab und an einen tollen Film schauen, gerne auch im Kino.

Wichtiger als Geld ist ...

Liebe, Familie, Freunde und Gesundheit.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Weiterhin tolle Projekte und spannende Reisen mit meiner Familie und meinen Freunden – vor allem noch einmal eine Reise nach Japan!

Am Feierabend freue ich mich auf:

Gespräche in der Familie beim Abendessen, Zeit für Fitness, Yoga oder eine

KURZFRAGEN

Name: Caroline
Alter: 53 Jahre
Familie: Jean-François, Ronja und Kajsa
Beruf: Dipl. Architektin FH
Arbeitgeber/Job: UNIKI Architektur & Design
Job: Architektin
Hobbys: Kampfkunst, Yoga, Joggen, Skandinavien, Reisen

hotz
METZGEREI | CATERING
Brillieren beim Grillieren
Hotz Fleisch Wurst Traiteur AG • Telefon 043 399 12 99 • Uster • Fällanden • Winterthur
www.metzgerei-hotz.ch

lista office **LO**
Lista Office Vertriebs AG LO Zürich
8001 Zürich

Uster deckt den längsten Tisch der Stadt

Zwei Sommerabende voller Genuss, Begegnungen und Gastfreundschaft – das ist die Tavolata Uster. Am Mittwoch, 25., und Donnerstag, 26. Juni, wird der Stadthausplatz zum kulinarischen Treffpunkt unter freiem Himmel.

Text: Herzkern

Wenn Menschen an einer langen Tafel zusammenkommen, gutes Essen teilen und der Platz mitten in der Stadt zum Begegnungsort wird – dann ist Tavolata Uster. Genau dieses besondere Erlebnis erwartet Uster an zwei Abenden im Juni. Der Verein Herzkern organisiert gemeinsam mit Ustermer Gastronominnen und Detailisten die Tavolata Uster – ein Anlass, der Gemeinschaft, Kulinarik und Regionalität auf schönste Weise verbindet.

Ein Menü aus Uster für Uster

Das mehrgängige Menü wird mit viel Liebe von lokalen Betrieben zubereitet und serviert:

- » **Vorspeise:** Orientalische Mezze (House of Mezze)
- » **Salat:** Griechischer Salat (Taverna Poseidon)
- » **Zwischengang:** Casarecce Cinque Pi (Blaser's Café & Weinbar)
- » **Hauptgang Fleisch:** Saftiger Pouletspiess vom Grill mit Baked Potato, Gemüse und Sauce (Hotz Fleisch Wurst Traiteur)
- » **Hauptgang vegetarisch:** Fasolakia – griechische Buschbohnen, aromatische Tomatensauce mit Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln und Olivenöl (Taverna Poseidon)
- » **Dessert:** Süsse Überraschungsbox (Vuaillet Bäckerei & Konditorei)



Regionale Getränke und stilvolle Lounge

Auch bei den Getränken setzt die Tavolata auf lokale Partner: Die Brauerei Uster bringt feine Biere und alkoholfreie Erfrischungen an den Tisch, während Flovino GmbH (Schuler Weine) für die passende Weinbegleitung sorgt. Wer den Abend stilvoll ausklingen lassen möchte, findet in der Lounge von Casa La Corona eine feine Auswahl an Drinks, Spirituosen und Zigarren – ein

Ort für schöne Gespräche und entspannte Sommerstimmung.

Ein Anlass, der verbindet

Die Tavolata Uster ist mehr als ein gemeinsames Abendessen – sie ist ein Zeichen für gelebte Gastfreundschaft und Zusammenarbeit in der Region. Ob beim Zubereiten, Dekorieren,

Servieren oder einfach beim Zusammensitzen: Zahlreiche engagierte Menschen machen den Anlass möglich. Für den passenden Rahmen sorgen unter anderem die Burgfloristen mit ihren natürlichen Dekorationen sowie Les Cigales, die handgefertigte Servietten und textile Akzente liefern.

Jetzt Platz sichern

Pro Abend finden zwei Durchgänge mit je 100 Personen statt – um 18 und um 20 Uhr. Der Anlass findet auf dem Stadthausplatz in Uster statt, bei schlechtem Wetter in der Landihalle im Stadtpark. Der Preis für das Menü beträgt 69 Franken pro Person (exkl. Getränke).

Alle Infos und Reservation unter: www.herzkern-uster.ch/tavolata25

Bilder: zVg

Die Oasen von Herzkern – jetzt noch schöner

Der Verein Herzkern setzt sich seit Jahren mit viel Engagement für ein belebtes und beliebtes Stadtzentrum in Uster ein. Durch verschiedene Projekte schafft Herzkern attraktive Begegnungsorte, bringt mehr Grün in die Stadt und stärkt das Miteinander. Ein besonderes Beispiel dafür sind die Herzkern-Oasen – kleine Ruheinseln mit Holzbänken und bepflanzten Fässern, die seit mehreren Jahren zum Verweilen einladen. Nun war es Zeit für eine Erneuerung!

Text: Herzkern

Die Fässer wurden durch neue Pflanzkisten ersetzt, die mit 60 x 80 cm nicht nur mehr Raum für Grün bieten, sondern auch an jeder Seite Platten mit Herzkern-Botschaften tragen. Gemeinsam mit den verschiedenen Sitzbänken entstand so eine noch ansprechendere Umgebung, die zum Verweilen, Begegnen und Geniessen einlädt.

Enthüllung der erneuerten Oasen: mehr Grün, mehr Genuss

Am 3. April 2025 wurden die frisch gestalteten Oasen in Uster enthüllt. Die Pflanzkisten wurden von Egli Gartenbau Uster AG mit einer vielfältigen Auswahl an Pflanzen und kleinen Bäumen bepflanzt. Dank dieser grünen

Vielfalt sind die Oasen nun noch lebendiger und schöner. Eine weitere Besonderheit sind die individuell gestalteten Tafeln an den Kisten. Produziert von Skypixx GmbH, verleihen sie den Standorten eine persönliche Note und machen sie unverwechselbar.

Standorte der neuen Oasen in Uster

Die neuen Oasen wurden an sieben Standorten in der Stadt Uster aufgestellt:

- » Stadt- und Regionalbibliothek
- » Seebadi Uster
- » Stadtpark Grill Uster
- » Les Cigales Tisch Tuch-Nähatelier
- » Kern Süd
- » Pfingstgemeinde Uster
- » Regal 9

Diese grünen Inseln mitten im urbanen Raum laden dazu ein, sich hinzusetzen, den Moment zu geniessen und den Alltag hinter sich zu lassen. Noch bis ca. Oktober bleiben die Oasen an ihren Standorten bestehen, bevor sie für die Wintermonate wieder entfernt werden.

Die Partner hinter den neuen Oasen

Für Gianluca Di Modica, Vorstandsmitglied von Herzkern, war das Projekt eine Herzensangelegenheit: «Es war eine echte Freude, dieses Projekt von Anfang bis Ende zu begleiten und zu koordinieren. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, wie der Egli Gartenbau Uster AG und der Skypixx GmbH sowie der städtischen Verwaltung, war hervorragend – alle haben mit viel

Engagement und Herzblut dazu beigetragen, dass die Oasen entstehen konnten. Für uns ist es besonders schön, der Ustermer Bevölkerung solch ein Projekt zu ermöglichen und so einen Beitrag zur Belebung des Stadtzentrums sowie zur Verlängerung der Aufenthaltsdauer zu leisten. Die Oasen sind ein kleiner, aber feiner Schritt, um das Stadtbild zu bereichern und den Menschen mehr Raum für Begegnung und Erholung zu bieten.»

Reaktionen und Dankbarkeit

Auch die Stadtpräsidentin von Uster, Barbara Thalmann, würdigte das Engagement von Herzkern: «Die Oasen sind eine wunderbare Bereicherung für unsere Stadt. Ich danke Herzkern herzlich für dieses tolle Engagement und

wünsche der Ustermer Bevölkerung viel Freude beim Geniessen dieser schönen Oasen.»

Ob frisches Grün oder blühende Akzente – die neuen Oasen bringen mehr Natur in den urbanen Raum und sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Ein Spaziergang durch die Stadt lohnt sich, um die Standorte zu entdecken und die einladenden Plätze zu geniessen. Herzkern freut sich, dieses Projekt mit der Ustermer Bevölkerung teilen zu dürfen!



Stadt- und Regionalbibliothek



Stadtpark Grill Uster



Les Cigales Tisch Tuch-Nähatelier



Kern Süd



Regal 9 Bilder: Herzkern / Gianluca Di Modica

Publireportage

Marktturbulenzen: aushalten statt aussteigen

Unruhige Zeiten verunsichern Anlegerinnen und Anleger. Doch wer in der Krise mit viel Kalkül handelt, legt den Grundstein für einen langfristigen Anlageerfolg.

Text: Bank BSU

Wenn die Finanzmärkte schwanken, reagieren viele Anlegerinnen und Anleger mit Unsicherheit: Kurse fallen, Schlagzeilen überschlagen sich – und schnell entsteht der Impuls, alles zu verkaufen. Doch genau dann ist ein kühler Kopf gefragt. Denn nicht die Turbulenzen an sich sind das Problem, sondern, wie man darauf reagiert.

Langfristig orientiertes Investieren bedeutet auch, Schwankungen auszuhalten. Rückschläge gehören zum Anlegen genauso dazu wie Aufschwünge. Wer seine persönliche Strategie kennt und in nervenaufreibenden Phasen daran festhält, ist klar im Vorteil.

lohnt es sich, auf fundierte Beratung zu setzen und so die eigene Entscheidungskompetenz zu stärken.

Als regionale Bank begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden persönlich, mit Verständnis für individuelle Ziele und mit dem Blick fürs Ganze. Denn wer Marktturbulenzen aushält und sich nicht von vielfach kurzfristigen Ausschlägen leiten lässt, legt den Grundstein für einen nachhaltigen Anlageerfolg.



Bild: Adobe Stock

Wissen statt Panik

Gut informierte Anlegerinnen und Anleger treffen bessere Entscheidungen. Seriöse, sachliche Informationsquellen helfen, Zusammenhänge einzuordnen – und sich nicht von Emotionen leiten zu lassen. Panikmache in sozialen Medien oder reisserische Prognosen tragen selten zu Klarheit bei.

Unser Tipp: Ein Gespräch mit erfahrenen Expertinnen und Experten kann neue Sichtweisen eröffnen und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Gerade in herausfordernden Zeiten

0.75% Zins
 Jetzt Sparkonto „Spezial“
 bei der Bank BSU eröffnen!

044 777 0 777
 bankbsu.ch

bankbsu
 eine wie ich

- **GYMIVORBEREITUNG**
ab 6. Klasse / 2. & 3. Sek.
- **BMS/FMS VORBEREITUNG**
ab 3. Sek. BM1 / nach der Lehre BM2
- **KV-LEHRVORBEREITUNGSJAHR**
«Junior Economic» Zertifikat (10. Schuljahr)

Infos & Beratung
 044 586 21 11

MVI Training GmbH | Bahnhofstrasse 1 | 8610 Uster | 2 Min. ab ÖV | www.mvi.training



vorbereitung.schule
für Gymi, Lehre & Förderkurse

Nachhaltigkeitsmarkt mit lokalen Produkten und Angeboten

Text: Stadt Uster

Nachhaltigkeit wird heute oft gleichgesetzt mit umweltbewusstem, ökologischem Handeln. Das greift aber zu kurz. Der Begriff «Nachhaltigkeit» umfasst die drei Dimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Die Uno hat 17 Ziele formuliert, die im Zeichen der Nachhaltigkeit von den Uno-Mitgliedsstaaten erreicht werden sollen. Die konkrete Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene wird am Nachhaltigkeitsmarkt mit einem äusserst vielfältigen Angebot aufgezeigt.

Nachhaltigkeitsmarkt vom 24. Mai im Stadtpark

Der dritte Ustermer Nachhaltigkeitsmarkt findet am Samstag, 24. Mai, von 10 bis 16 Uhr im Stadtpark statt. Rund 20 Stände präsentieren lokale Produkte und Möglichkeiten für einen nachhaltigen Lebensstil in und um Uster. Die Vielfalt der Stände reicht von der Bäckerei Sundaram über den Claroladen, das Forum Berufsbildung Zürcher Oberland, die Foodcoop Zürich Oberland, den Kleidertausch und die Ludothek bis zur Mosterei Hürlimann und der Zürigurke und zeigt die Breite der Möglichkeiten für den lokalen Einkauf, Tausch und Miete auf. Zudem sind die Grünen Uster, der Verband zum Schutz des Greifensees, der Verein

Öpfelring, der Verein Weben in Uster, Transition Uster, Public Eye, ECON-GOOD Switzerland sowie die Stadt Uster und die Energie Uster mit eigenen Ständen vertreten.

Eröffnung der Nachhaltigkeitswochen durch Stadträtin Karin Fehr

Der Nachhaltigkeitsmarkt bildet den Start der Nachhaltigkeitswochen. Die Veranstaltungsreihe zu Klima- und Umweltthemen bietet mit Vorträgen, Filmvorführungen, Workshops, Podiumsgesprächen und einem Tanzabend ein sehr breites Angebot. Vom 24. Mai bis 9. Juni gastiert auch die interaktive Wanderausstellung «Klimaball» im Stadtpark. Der Klimaball informiert über den Klimawandel und gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Meinungen zu verschiedenen Massnahmen für eine nachhaltige Gesellschaft einzubringen. Eröffnet wird die Ausstellung am 24. Mai um 13.30 Uhr durch Stadträtin Karin Fehr. Anschliessend nimmt eine Clownin die Anwesenden mit auf eine kurze Reise.

Spannendes Programm dank breiter Zusammenarbeit

Das diesjährige Programm der Nachhaltigkeitswochen ist dank der gelungenen Zusammenarbeit mit verschiedenen Beteiligten sehr vielfältig und abwechslungsreich. Die katholische Kirche und das Forum Berufsbildung



Nachhaltigkeitsziele lokal verfolgen am Nachhaltigkeitsmarkt

Bild: zVg

Zürcher Oberland tragen mit eigenen Veranstaltungen und finanzieller Unterstützung viel dazu bei. Auch Mitglieder der «Begleitgruppe Nachhaltigkeit» der Stadt Uster beteiligen sich aktiv an der Organisation und Durchführung der verschiedenen Anlässe.

Viele weitere spannende Veranstaltungen wie Filmvorführungen im Qtopia oder eine Kunstaktion von Pialetto laden zum Mitmachen und Geniessen ein.

Alle Veranstaltungen finden sich unter www.uster.ch/nachhaltigkeitswochen und in der Usteragenda (www.uster-agenda.ch).



Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge in Wetzikon.

Wir bieten Ihnen für jeden Bedarf die passende Lösung. Fahren Sie bei uns ausserdem auch eine grosse Auswahl an Modellen Probe – vom Marco Polo bis zum 100% elektrischen EQV. Als Kompetenzzentrum für gewerbliche und private Transporter und Vans beraten wir Sie gerne, um für Sie die optimale Lösung zu finden. Auch für An- und Aufbauten wie Kippbrücken, Kühlkästen oder Hebebühnen stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Mehr zu den Mercedes-Benz
Nutzfahrzeugen: merbag.ch/nf

MERBAG



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:

Wetzikon Industriestrasse 11 · 8620 Wetzikon · T 043 488 22 66 · wetzikon@merbag.ch · merbag.ch/wetzikon

Unterführung Winterthurerstrasse: Schockzahlen zur Verwirrung?

Zum Artikel «Unterführung Winterthurerstrasse: warum so aufwändig?» in der Ustermer Gewerbezeitung vom 28. März 2025..

Text: Paul Stopper

Die Frage, weshalb die Unterführung Winterthurerstrasse in Uster 40 Millionen Franken kosten soll, ist mehr als berechtigt. Es ist wirklich nicht erklärbar, weshalb die relativ einfache Unterführung derart viel kosten soll. Der Vertreter des kantonalen Tiefbauamtes – der im Artikel genannt wird – versteifte sich vor Jahren sogar auf einen Betrag von 50 Millionen.

Die Absicht ist offensichtlich und zu durchsichtig: Der Kanton will die Ustermer Bevölkerung mit solchen Zahlen bewusst schockieren. Er weiss genau, dass kein vernünftiger Mensch einem solch hohen Kredit zustimmen würde. Also steht der Verdacht im Raum, dass der «Kanton» diese Unterführung ganz einfach nicht will.

In Uster existieren auch Unterführungsgegner, so die «Gruppe Echolot». Sie bekämpfen das Bauwerk seit über 40 Jahren. Sie wollen dort Ihre Idealvorstellung durchsetzen, nämlich dass beim Zeughaus kein Verkehr der Winterthurerstrasse vorbeiführt. Sie merken in ihrer Verblendung nicht, dass der Verkehr dort ohnehin vorbeiführt: Er kommt einfach via Dammstrasse oberirdisch vor das Zeughaus ...

Ustermerinnen und Ustermer stimmten der Unterführung mit 60 Prozent Ja zu

Am 18. Juni 2008 wurde in Uster die «Volksinitiative für eine Unterführung Winterthurerstrasse» mit über 2500 Unterschriften eingereicht. Sie lautete:

«Der Niveaübergang Winterthurerstrasse mit den drei Gleisen der SBB ist aufzuheben und durch eine Unterführung mit zwei Fahrbahnen für den Strassenverkehr und beidseits baulich abgetrennten Velo- und Fusswegen zu ersetzen. Die Stadt Uster wird beauftragt, in erster Priorität zusammen mit dem Kanton und der SBB, unabhängig einer allfälligen Strasse Uster West, die Unterführung zu erstellen. Die Stadt Uster sorgt dafür, dass mit den Bauarbeiten spätestens zwei Jahre nach Annahme der Volksinitiative begonnen werden kann.»

Die Abstimmung erfolgte erst vier Jahre nach der Einreichung der Initiative, nämlich am 12. November 2012. Die Initiative wurde mit 5405 Ja (59,9 Prozent) gegen 3622 Nein (40,1 Prozent) angenommen.

Aufgrund der Initiative liess der Stadtrat ein Projekt im Sinne der Initiative ausarbeiten. Die Kosten wurden damals auf ca. 13 Millionen Franken geschätzt. Die Initianten liessen (auf ihre Kosten) ebenfalls ein Projekt ausarbeiten (siehe Fotomontage). Die Kosten beliefen sich ebenfalls auf ca. 11 bis 12 Millionen.

Auch bei galoppierender Bauteuerung nicht annähernd so hohe Kosten

Die damals berechneten Kosten entsprachen denjenigen von realisierten



Das Projekt des Initiativkomitees war eine einfache Unterführung; Kosten: 11 bis 12 Millionen Franken

Bild: zVg

Bahnunterführungen, das heisst, in Weinfelden mit 8 Millionen und in Regensdorf ZH mit 16 Millionen Franken. Es ist selbst bei einer «galoppierenden» Bauteuerung nicht erklärbar, weshalb in Uster die Unterführung 40 Millionen kosten soll. Sind im kantonalen Projekt vielleicht viel zu breite Velo- und Fussgängerwege vorgesehen? Oder werden dem Projekt noch andere Teile angelastet, die mit der Unterführung nichts zu tun haben?

Plötzlich sollen die SBB die Unterführung bauen?

Die neuste Absurdität ist die Behauptung des Kantons, die SBB müssten die Unterführung bauen und bezahlen. Dies verstösst klar gegen das eidgenössische Eisenbahngesetz und gegen das kantonale Strassengesetz. Die Unterführung hat mit einer Verdichtung des S-Bahn-Taktes nichts zu tun. Die Unterführung hätte seit der Einführung der Zürcher S-Bahn im Jahre 1990 vom Kanton erstellt werden müssen. Unter der aktiven Blockierung und Verhinde-

rung leiden alle Verkehrsteilnehmenden, also die Autofahrer und im Besonderen auch die Fussgängerinnen und Velofahrer.

Muss noch ein Unfall passieren?

Der Bahnübergang hat durch die zahlreichen Fahrzeuge zwischen den Barrieren schweizweite Aufmerksamkeit erhalten. Was muss passieren, bis der Kanton und die Ustermer Behörden ihren Dauerschlaf beenden und endlich handeln?

MEHR LEBEN IM GARTEN!



Lumbricus
Gartenpflege

8610 Uster . Telefon 079 656 56 62
www.lumbricus-gartenpflege.ch

Umfassender Einbruchschutz



SERSYS
Sicherheitstechnik
www.sersys.ch

• Alarmanlagen • Videoüberwachung • Zutrittskontrolle

Franz Reinhardt AG

Putz • Stuck • Trockenbau

Lukas Gebauer

Kreuzstrasse 6, 8610 Uster

Telefon 044 935 39 64

Telefax 044 935 39 08

Natel 079 479 77 36

lukas.gebauer@reinhardt-ag.ch

www.reinhardt-ag.ch

Benninger AG

Hauswartungen, Gartenunterhalt
Unterhaltsreinigungen



30
JAHRE

Strandbadweg 5
Tel. 044 994 15 15
8610 Uster

Beat Baumgartner
Spenglererei GmbH
Ihr Partner rund ums Dach

Büro:
Dübendorfstrasse 279 | 8051 Zürich
Werkstatt:
Zürichstrasse 34a | 8610 Uster
079 951 58 75 | beat@baumgartnerspenglerei.ch
www.baumgartnerspenglerei.ch

• Spenglerarbeiten • Fassadenbekleidungen
• Blitzschutz • Steildach
• Dachkontrollen • Flachdach

ROOS
HERRENMODE GMBH
Freiestrasse 4 • 8610 Uster



www.roos-herrenmode.ch

etavis.ch

Energie. On.

**Ihr regionaler Elektriker
in Uster**

Winterthurerstrasse 35

8610 Uster

T 043 444 28 88

uster@etavis.ch

ETAVIS

KOMPETENZ
SEIT
1988 **turke**
näshop



BERNINA
made to create

naehshop.ch | Bahnhofstrasse 4 | 8610 Uster

Berufsbildung – nachhaltige Investitionen in die Zukunft der Schweiz

Der Begriff Nachhaltigkeit umfasst die drei Dimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Eines von der Uno formulierten Ziele lautet: «Inklusive, gleichberechtigte Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens fördern.» Nichts setzt dieses Ziel besser in die Tat um, als die duale Berufsbildung in der Schweiz. Mit der Präsenz an den Nachhaltigkeitswochen 2025 zeigt das Forum Berufsbildung Zürcher Oberland, wie nachhaltig Investitionen in die Berufsbildung sind und weshalb sich diese auf jeden Fall auszahlen.

Text: Forum Berufsbildung

Das Programm des Forums Berufsbildung Zürcher Oberland an den Nachhaltigkeitswochen ist ausserordentlich interessant und vielfältig:

» **Stand am Nachhaltigkeitsmarkt am Samstag unter dem Motto «Flicke statt Ersetze»:** 24. Mai 2025, 10.00 bis 14.30 Uhr
Lernende zeigen, weshalb sich das Reparieren von Gegenständen sehr oft lohnt, und wie sie dies mit ihrem Fachwissen umsetzen.

» **Podiumsgespräch «Exzellenz in der Berufsbildung»:** 24. Mai 2025, 15.00 bis 16.30 Uhr
Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Berufsmeisterschaften Swiss Skills und am traditionsreichen Lehrlingswettbewerb Züri-Oberland erzählen, weshalb sie sich an Berufswettbewerben engagieren, was ihnen Erfolg bedeutet, wie sie ihre Zukunft sehen und weshalb sie sich für eine Berufslehre entschieden haben. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Alle Veranstaltungen finden im Nachhaltigkeitsfestzelt im Stadtpark Uster statt.

Anmeldungen auf www.forum-berufsbildungzo.ch oder per E-Mail: info@forum-berufsbildungzo.ch.

» **Die Zukunft der schweizerischen Berufsbildung:** 28. Mai 2025, 10.00 bis 12.00 Uhr, mit anschliessendem Mittagessen (Anmeldung bis 23. Mai erforderlich)

Das duale Berufsbildungssystem der Schweiz hat sich bewährt. Es gibt kein Land mit geringerer Jugendarbeitslosigkeit. Und kaum ein Land eröffnet seinen jungen Berufsleuten so viele Chancen und Möglichkeiten mit einer Lehre wie die Schweiz. Aber die Berufslehre, so wie wir sie kennen, steht unter Druck. Um ihre Kernfunktion erfüllen zu können, muss sich die Berufsbildung an den permanenten technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Wandel anpassen. Auf dem Podium diskutieren:

- » Prof. Dr. Irene Kriesi, eidgenössische Hochschule für Berufsbildung
- » Jonas Schudel, stv. Leiter Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich MBA, Abteilungsleiter Berufsbildung
- » Nicole Cornu, Zentralsekretärin Berufsbildung des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und Mitglied der Tripartiten Berufsbildungskonferenz des Bundes

» **Die Stadt Uster und das Zürcher Oberland – ein hervorragender Standort für die Berufsbildung:** 4. Juni 2025, 15.30 bis 17.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro (Anmeldung erforderlich)



Die duale Berufsbildung ist ein Schweizer Erfolgsmodell

Bild: zVg

Die Stadt Uster und das Zürcher Oberland sind eigentliche Hochburgen der Berufsbildung. Die Anzahl und Vielfalt der Lehrstellen sind ausserordentlich gross. Mit der Berufsfachschule Uster Wirtschaft + Technik und der Berufswahlschule Uster sind zwei für die Berufsbildung ausserordentlich wichtige Bildungsinstitutionen in Uster tätig. Auch Wetzikon verfügt über eine Berufsschule und eine Berufswahlschule, und eine dritte Berufsschule befindet sich in Rüti. Was zeichnet den Standort Stadt Uster resp. das Zürcher Oberland in Bezug auf die

Berufsbildung aus? Was bedeutet es für die Stadt Uster und die Region Zürcher Oberland, dass sich hier zahlreiche Firmen für die berufliche Bildung engagieren? Es diskutieren:
» Barbara Thalmann, Stadtpräsidentin Uster
» Benno Scherrer, Schulkommissionspräsident Gewerbliche Berufsschule Wetzikon, Lehrperson an der Berufsfachschule Uster Wirtschaft + Technik, Präsident der Sekundarschule Uster (und damit der Berufswahlschule Uster) und ehemaliger Kantonsratspräsident

» Martin Landolt, stv. Rektor der Berufsfachschule Uster Wirtschaft + Technik, Leiter Abt. Technik, und Valentina Böhm, Abteilungsleiterin Wirtschaft an der BFSU
» Fachleute der praktischen Berufsbildung
Im Anschluss an die Podiumsdiskussion offeriert das Forum Berufsbildung Zürcher Oberland einen feinen Apéro. Wir bitten deshalb um eine Anmeldung bis 30. Mai 2025.

Gemeinsam zukunftsfähig: Zürcher KMU-Innovationstag 2025

Mit kleinen Hebeln grosse Wirkung erzielen: Unter diesem Motto findet am 3. Juli 2025 zum dritten Mal der Zürcher KMU-Innovationstag statt. Zur Veranstaltung lädt die Standortförderung im Amt für Wirtschaft des Kantons Zürich ein.

Text: zVg

Am 3. Juli 2025 findet am ZHdK-Toni-Campus der dritte Zürcher KMU-Innovationstag statt. An diesem Anlass erleben Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit anderen KMU aus verschiedensten Branchen, wie sie ihr Unternehmen mit gezielten Massnahmen nachhaltiger, innovativer und wettbewerbsfähiger führen können. Im Zentrum stehen folgende Themen:
» **Kreislaufwirtschaft & Ressourcenschonung:** Wertschöpfungsketten nachhaltiger gestalten und dabei Kosten senken.
» **Digitale Transformation & KI:** Von konkreten Anwendungsbeispielen aus der Schweizer Industrie bis zur Frage, wie KMU ganz konkret von neuen Technologien profitieren können.
» **Innovationsförderung & Finanzierung:** Wie lassen sich neue Finanzierungsquellen erschliessen, um Ideen erfolgreich umzusetzen?

» **Arbeitgeberattraktivität:** Wie können besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten Mitarbeitende motiviert, Talente gebunden und Veränderungsprozesse gemeinsam gestaltet werden?

Das Programm umfasst spannende Keynotes, interaktive Workshops sowie

praxisnahe Diskussionen. Ziel ist, den Teilnehmenden umfassendes Wissen zu vermitteln, das sie inspiriert, ihr Unternehmen wirkungsvoll in die Zukunft zu führen.

Jetzt anmelden unter www.kmu-innovation.zuerich

KMU UND INNOVATION
Ein Angebot vom Netzwerk Standortförderung

ZÜRCHER KMU INNOVATIONSTAG

GEMEINSAM ZUKUNFTSFÄHIG:
Mit kleinen Hebeln grosse Wirkung erzielen

3. Juli 2025
08.30 bis 17.00 Uhr
ZHdK Toni Campus
Jetzt anmelden
kmu-innovation.zuerich

Programmpartner

Medienpartner

ORGANISATOR

Oberholzer

Alles aus einer Hand
Ihr Elektro-Partner vor Ort

www.oberholzer.ch

Aktion gültig bis am 14.06.2025

SOMMERTRÄUME

FRISCHE GENÜSSE FÜR HEISSE TAGE

Vielfältige Sommerweine degustieren und von attraktiven Aktionspreisen profitieren!

ZWEIFEL 1898 im Tramdepot Uster
Riedikerstr. 5 | 8610 Uster

Alle Weine auch erhältlich im Webshop auf zweifel1898.ch

TOYOTA BZ4X

100% elektrisch.
100% 4x4.

044 905 20 30
bamert.ch

garage bamert Uster

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

JETZT PROBE FAHREN

Die Swiss Philharmonic Academy in Uster: So klingt Nähe

Text: Gisèle Münzner

Live dabei sein, wenn Klang den Raum erfüllt – unverstellt und ganz nah. Wer klassische Musik bisher nur aus der Ferne kannte, wird am bevorstehenden Konzert der Swiss Philharmonic Academy am 6. Juni in Uster genau das erleben: eine Entdeckung. Eine Überraschung. Ein Genuss. So beschreibt Erich Birrer, Präsident von Top Klassik, das Konzert – und er trifft damit genau den Kern dessen, was dieses Konzert zu etwas Besonderem macht. Ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte – gerade weil es in Uster stattfindet, ganz nah. Die Swiss Philharmonic Academy tritt im Stadthofsaal auf – ein Abend für langjährige Liebhaberinnen und Liebhaber klassischer Musik genauso wie für neugierige Erstbesuchende aus der Region.

Hinter den Kulissen – perfekte Organisation trifft künstlerische Exzellenz

Hinter dem Konzert steht ein eingespieltes Team, das seit Jahren die klassische Szene im Zürcher Oberland prägt. Top Klassik bereitet diesen Abend mit grosser Sorgfalt vor – in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Uster, der Kulturstelle und dem Team des Stadthofsaals. Im konkreten Fall bietet Top Klassik der direkt benachbarten Residenz Stadtpark – also in unmittelbarer Nähe zum Stadthofsaal – zusätzlich eine kostenlose Konzerteinführung an.

Für den langjährigen künstlerischen Leiter Werner Bärtschi ist der Name «Top Klassik Zürcher Oberland» Verpflichtung: Er sorgt mit seinen vielen Beziehungen in die internationale Klassikszene jedes Jahr wieder für ein hochkarätiges Saisonprogramm. Dabei hebt er hervor, dass die Planung eines solchen Konzerts oft mehr als ein Jahr im Voraus beginnt – von der ersten Terminanfrage bis hin zur Detailabstimmung mit Musikerinnen und Musikern, Veranstaltungsort und kommunalen Partnern. Für den 6. Juni gestaltete er gemeinsam mit Dirigent Martin Studer einen musikalischen Bogen, der emotionale Tiefe mit klarer Dramaturgie verbindet.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Auftritt des renommierten Violinisten Alexandre Dubach. Der international gefeierte Solist ist bekannt für seine expressiven Interpretationen und seine technische Brillanz, die Gänsehautmomente verspricht.

Das musikalische Programm

Das Programm umfasst Joachim Raffs Orchesterfassung der Chaconne von Johann Sebastian Bach. Raff, geboren

1822 in Lachen am Zürichsee, war einst einer der meistgespielten Komponisten seiner Zeit. Obwohl er heute kaum noch bekannt ist, war er ein Meister des Orchestrierens und arbeitete als Assistent von Franz Liszt. Raff bearbeitete unter anderem die Chaconne von Johann Sebastian Bach für Orchester.

Peter Tschaikowskys Violinkonzert, komponiert 1878 in Clarens am Genfersee, gilt heute als eines der beliebtesten Violinkonzerte weltweit. Es ist ein leidenschaftliches, virtuoses Werk voller Kontraste.

Brahms' Erste Sinfonie, ein spätes Meisterwerk, war das Ergebnis von 14 Jahren zögernder Vollendung. Brahms fühlte sich von Beethovens Schatten überwältigt und schrieb an einen Freund: «Du hast keine Ahnung, wie es einem zu Mute ist, wenn man immer so einen Riesen [Beethoven] hinter sich marschieren hört.» Trotz dieser Herausforderung schuf Brahms ein sinfonisches Meisterwerk – konzentriert, mutig, tiefgründig.

Werden Sie Teil dieser musikalischen Bewegung!

Dieses Konzert ist mehr als ein Einzelereignis: Top Klassik präsentiert jedes Jahr ein sorgfältig kuratiertes Saisonprogramm. Als Mitglied oder Gönner/in sind Sie nicht nur live dabei, sondern auch Teil einer lebendigen Kulturbewegung, die klassische Musik in der Region sichtbar und erlebbar macht.

Besuchen Sie das Konzert gemeinsam mit Freunden oder Familie – und erleben Sie einen Abend, der bleibt. Bereits eine Stunde vor Konzertbeginn sowie in der Pause ist die Bar geöffnet – mit Getränken und kleinen Snacks für Ihr Konzerterlebnis in entspannter Atmosphäre. Ob als Mitglied, Gönner/in oder neugierige/r Konzertbesucher/in – Sie sind herzlich willkommen!

TICKETS UND INFORMATIONEN

Wann: 6. Juni 2025, 19.30 Uhr
Wo: Stadthofsaal Uster, Zentralstrasse 18, Uster

Tickets sind online erhältlich oder an der Abendkasse vor Ort.

Weitere Informationen:
Sekretariat Top Klassik
Zürcher Oberland

Beatrice Prandini
Im Sandbühl 9, 8620 Wetzikon
078 352 22 77
sekretariat@topklassik.ch
www.topklassik.ch



Top Klassik bedeutet Hörgenuss

Bild: zVg

usteragenda.ch Mai – August



Bitte überprüfen Sie auf usteragenda.ch, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

24.05. Dies & Das	Nachhaltigkeitsmarkt 10.00 Uhr Stadtpark	14.06. Musik	8. Japanisches Chorkonzert 14.00 Uhr Reformierte Kirche
24.05. Musik	Openair Salsa 17.00 Uhr Zeughausareal	20. bis 22.06. Kulinarik & Musik	Uster Asia Street Food 11.00 Uhr Zeughausareal
25.05. Musik & Kulinarik	Opernsoirée 17.30 Uhr Asia Restaurant Turandot	12.07. Fest	Gschwaderfest 14.00 Uhr Schulhaus Gschwader
26.05. bis 11.07. Sport	Active City Uster 09.00 Uhr Stadtpark	15.08. bis 17.08. Festival	H2U Openair 17.00 Uhr Zeughausareal
03.06. Bühne	Der Menschenfeind - Molière 20.30 Uhr Stadtpark	17.08. Musik	Orgelfestival 19.00 Uhr Reformierte Kirche
05.06. Literatur	Wolfgang Hildesheimer – Lieblose Geschichten 19.30 Uhr Villa Grunholzer	<h1>usteragenda</h1> <p>Eine kleine Auswahl aus der Usteragenda. Alle Veranstaltungen auf www.usteragenda.ch</p>	
06.06. Musik	Swiss Philharmonic Academy 19.30 Uhr Stadthofsaal		
07.06. Party	Mellow Party 21.00 Uhr Musikcontainer		
14.06. Kunst	Linda Bernhard – La vie en Rose – Vernissage 17.00 Uhr Villa Grunholzer		

Lust auf ein Blumenmeer im eigenen Garten?

Text: Lumbricus Gartenpflege

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für die Einsaat in ungenutzte Gartenflächen oder in grosse Töpfe. Wir empfehlen das einzigartige, saisonale und pflegeleichte Saatgut von Lumbricus oder die Bodensee-Blumenmischungen. Erhältlich sind viele verschiedene Sorten wie «Augenweide», «Utwiler Sommer», «Bienenweide», «Bauerngarten» und «Schattenpracht» – je nach Platz und Bedürfnis.

Tipp vom Profi für ein schönes Ergebnis

- » Beet oder Erde im Topf umstechen und abkräulen (planieren mit Hacke oder Kräuel)
- » Aussaat des Saatgutes
- » Saatfläche walzen oder anklopfen

- » Wasser geben – nicht zu viel
- » Eventuell leicht düngen
- » Saatfläche von Unkraut freihalten

Lumbricus Gartenpflege unterstützt Sie in allen Gartenangelegenheiten, immer persönlich, mit viel Erfahrung und grosser Leidenschaft. Wir sind spezialisiert auf den Gartenunterhalt von Privat- und Geschäftsliegenschaften.

Mit grossem Know-how pflegen wir Ihre Rosen, Obstbäume, Buchs und Rhododendren. Selbstverständlich immer biologisch! Ein grosses Augenmerk legen wir auf Biodiversität.

Unser Sorglospaket ist das massgeschneiderte Gartenabonnement für Ihre Grünfläche. Wir stehen Ihnen gerne mit unserem Fachwissen zur Seite

und freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Anfrage per Mail.



Lumbricus Gartenpflege GmbH
8610 Uster

Michael Brüniger
079 656 56 62

Robin Schmid
079 104 20 76

info@lumbricus-gartenpflege.ch
www.lumbricus-gartenpflege.ch



Bild: zVg

Neue Wirtin im Gasthof Krone Nossikon

Der traditionsreiche Nossikoner Gasthof ist wieder in guten Händen.

Text: Krone Nossikon

Nach dem kurzen Engagement der letzten beiden Wirte im Gasthof Krone Nossikon in Uster konnte die Eigentümerin der Liegenschaft, Familie Keiser, endlich ihre Wunschkandidatin für die Geschäftsübernahme verpflichten. Sie spricht von einem Glücksfall, dass Sie Sudarat Romjabok mit Rufnahmen «Min» als Wirtin für den Gastrobetrieb gewinnen konnten. Die allseits bekannte und beliebte Min ist nun schon seit vier Jahren in der «Krone» tätig und hat seit dem 15. Januar 2025 endgültig das Zepher übernommen.

Schweizerin mit thailändischen Wurzeln

Die Schweizer Bürgerin mit thailändischen Wurzeln kann geschäftlich auf eine langjährige Erfahrung in der Gastronomie zurückblicken. Sie ist äusserst gastfreundlich, und man spürt, dass sie ihren Beruf mit Freude ausübt und ihr das Wohl der Gäste am Herzen liegt. Oft hört man die Gäste sagen: «Wir kommen neben dem guten Essen vor allem wegen Min und dem schönen familiären Ambiente.»

Fundierte Ausbildung und langjährige Berufserfahrung

Min Sudarat Romjabok hat über 30 Jahre praktische Erfahrung in der Gastronomie und im Verkauf. Daneben beleg-



Neue Wirtin: Sudarat Romjabok



Denkmalgeschützter Rittersaal



Gasthof Krone

Bilder: zVg

te sie an der Hotelfachschule umfangreiche Gastronomiekurse, und später hat sie noch eine Lehre als diplomierte Detailhandelsfachfrau abgeschlossen.

Min hat aber auch langjährige Geschäftsführungserfahrung: Im ehemaligen Restaurant Marco Polo in Zürich, im Restaurant Asia Gallery im Flughafen Zürich Kloten und im Restaurant Rosengarten Dietlikon.

Eidler Gasthof mit vielseitigem Angebot

Der Gasthof Krone Nossikon in Uster hat eine lange Tradition als Gastronomiebetrieb. Das herrschaftliche, historische Gebäude im alten Dorfkern Nossikon am Rande einer naturnahen landwirtschaftlich geprägten Zone ist geradezu ein Blickfang und lädt Besucherinnen und Besucher ein zur Einkehr.

Die Vielfältigkeit des Angebots wie Speiserestaurant mit denkmalgeschütztem Rittersaal, auch geeignet

für Bankette, das Gartenrestaurant mit speziellem naturnahem ländlichem Ambiente und die Kegelbahn sprechen für die Attraktivität des Gasthofs. Ebenso bietet die «Krone» Take-away mit eigenem Kurier an.

Das Angebot an qualitativ hochstehender gutbürgerlicher Schweizer Küche macht dem Namen Gasthof alle Ehre. Zudem gibt es am Mittag neu eine wöchentlich wechselnde Karte mit preisgünstigen Mittagsmenüs.

Gasthof Krone

Burgstrasse 81
8610 Uster

info@krone-nossikon.ch
www.krone-nossikon.ch

044 940 16 49
078 746 75 35

Neuer Forstwagen für die Waldgruppe

Text: Werkheim Uster

Im Forsteinsatz-Team vom Werkheim Uster arbeiten 12 bis 14 Menschen mit Beeinträchtigung und vier Fachpersonen. Sie benötigen dringend einen neuen Forstwagen für bessere Arbeitsbedingungen. Der Alte war von Schimmel befallen, undicht und hatte zudem keine Toilette.

«Die Mitarbeitenden haben ein besonderes Bedürfnis an Rückzug und reizarmer Umgebung. Das macht einen neuen Forstwagen dringend nötig.»

Teamleiter Rolf Ryffel

Vor allem während der kalten Jahreszeit dient ein heizbarer Wagen als Pausenraum. Eine aufklappbare Blende bietet Unterstand bei Regen und Schnee. Zudem benötigen die Mitarbeitenden einen Platz für vertrauliche Gespräche und auch ein stilles Örtchen. Der Forstwagen gilt zudem als

Treffpunkt für erste Hilfe. Und hier können Werkzeuge sicher verstaut werden, und ein Kasten für Ersatzkleider, Rucksäcke und Getränke hilft, Ordnung zu halten. Der Forstwagen ist mobil und kann an unterschiedliche Einsatzorte gefahren werden.

Falls Sie die dringende Anschaffung eines neuen Forstwagens unterstützen möchten, freuen wir uns! Ihre Spende leistet einen wichtigen Beitrag für den Werkheim-Forsteinsatz.

Spenden können Sie auf der Crowdfunding-Plattform Lokalhelden.ch. Jeder Beitrag zählt und hilft, die Kosten von 20 000 Franken zu finanzieren. Wir hoffen auf viele Spenden, um bald einen neuen Forstwagen kaufen zu können. Ganz herzlichen Dank!



Vor allem während der kalten Jahreszeit dient der heizbare Wagen als Pausenraum; eine aufklappbare Blende bietet Unterstand bei Regen und Schnee

JETZT UNTERSTÜTZEN

lokalhelden.ch/neuer-forstwagen



Der alte Forstwagen ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, er muss dringend ersetzt werden



Wir freuen uns schon!

«Ich bin schon zehn Jahre dabei. Ein Forstwagen ist sehr praktisch für alle. Niemand will die Pause draussen frierend verbringen. Alle sollen sich wohlfühlen, das gibt gute Stimmung. Es braucht einen neuen Forstwagen!»

Nico Fahrni,
Mitarbeiter Forsteinsatz

«Ihre Treuhand-Anliegen sind bei uns in besten Händen.»

BDO Treuhand

Kontaktieren Sie unsere Experten:
BDO AG 8610 Uster, Tel. 044 905 46 00
BDO AG 8620 Wetzikon, Tel. 044 931 35 85
www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

HF-Diplome & Kurse
Praxisorientierte Weiterbildung
Online- und Präsenzunterricht

- Automation
- Elektronik
- Informatik
- Energie & Umwelt
- Führung

Wir bringen dich zum Erfolg!
Kostenlose Beratung

www.hbu.ch

Erhöhe JETZT deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Eine der stärksten Verbindungen in der Wirtschaft:
KMU und Zürcher Kantonalbank.

zkb.ch/unternehmensphasen

Zürcher Kantonalbank

Vorstand Gewerbeverband



Anita Borer
Präsidentin
☎ 044 940 20 00



Brigitte Oertli
Vizepräsidentin/Anlässe



Yvan Kuonen
Events und Internet



Nicolas Hengartner
Kassier/Finanzen



Carole Ott
Mitglieder



Marijana Engel
Sekretariat
Anlässe



Moritz Schlanke
Kommunikation



Matthias Bickel
Bindeglied Politik

Agenda

Alle Termine und Anlässe auf
www.gvuster.ch/events
Kulturveranstaltungen finden Sie auf Seite 8.

Abstimmungs- und Wahltermine 2025 der Stadt Uster

Sonntag, 28. September 2025
Sonntag, 30. November 2025

Nächste «Gewerbezeitung» 5. September 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss 18. August 2025
Anzeigen info@gewerbezeitungen.ch

Redaktionelle Beiträge
info@gvuster.ch

Impressum

USTERMER
GEWERBEZEITUNG

Offizielles Publikationsorgan
des Gewerbeverbandes Uster

Herausgeberin
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08

Verleger
Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion
Gerold Brütsch-Prévôt
Wortstark. Text- und Werbeagentur
8004 Zürich: Morgartenstrasse 22
☎ 044 941 03 41

Redaktionsadresse
Gewerbeverband Uster
«Gewerbezeitung»
Postfach, 8610 Uster
☎ 044 941 03 41

Korrektorat
Sybille Brütsch-Prévôt

Grafik/Druckvorstufe
Family AG
Industriestrasse 5, 8610 Uster
☎ 041 500 07 01

Druck
Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Verteilung
Die «Ustermer Gewerbezeitung» wird
durch Quickmail Planzer AG in alle
Haushaltungen von Uster verteilt.

Auflage
19 000 Exemplare

Keine Gewerbezeitung erwünscht
Mit der Bezeichnung: «Keine Gratis-
zeitungen» am Briefkasten erfolgt
keine Zustellung.

Inserate
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08
www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen

Hotel illuster

Hotel Re-Opening & Business Network

Ready for Business – neu gedacht.
60 frisch renovierte Zimmer – stylisch, klimatisiert, designed by Philipp Manser.
Für Geschäftsleute, die mehr erwarten.



Lockerer Networking mit Substanz | Erfrischende Drinks und feine Häppchen | KMU-Deals persönlich besprechen | DJ & Lounge Atmosphäre | Hotel entdecken neue Zimmer erleben

Für Unternehmen & KMU aus Uster und Umgebung

Erleben. Austauschen. Geniessen.
Bei einem Rundgang, feinem Essen, Drinks & coolen Vibes.

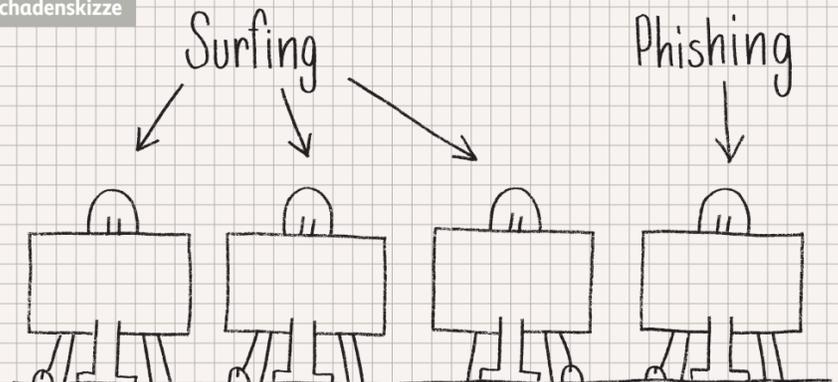
🕒 Montag, 2. Juni 2025 | 16:00 – 19:00 Uhr
📍 Hotel illuster, Zürichstrasse 14, 8610 Uster
im Einkaufszentrum illuster

Limitierte Anzahl
Plätze - nur mit
Online-Anmeldung



Max. 2 Personen pro Unternehmen. First come, first serve.

Schadensskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen
rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia
Bankstrasse 19, 8610 Uster
T 044 905 91 11
uster@mobiliar.ch

die Mobiliar